



CALL FOR PAPERS

Diskussionen zur Antiken Skulptur

2. Nachwuchsforum

Kolloquium vom 18.–19. Juli 2025 an der Universität zu Köln

Nach wie vor leisten Untersuchungen zu Skulpturen einen wichtigen Beitrag für unser Verständnis der materiellen Kultur der griechischen und römischen Antike. Vor diesem Hintergrund verfolgen wir mit der Organisation der „Diskussionen zur Antiken Skulptur – DiAS“ das Ziel, in regelmäßig abgehaltenen Veranstaltungen unterschiedliche Fragestellungen, Probleme, Kontexte und Aussagepotenziale der Skulpturenforschung zu erörtern. Auf diese Weise wollen wir ein Kommunikationsforum etablieren, in dessen Rahmen alle an diesem Forschungsbereich interessierten Personen über neue und alte Fragestellungen diskutieren und sich vernetzen können.

In diesem Rahmen wollen wir den von Nachwuchswissenschaftler*innen (Masterabsolvent*innen, Doktoranden und Postdocs) durchgeführten Forschungen zur antiken Skulptur erneut eine Diskussionsplattform bieten. Um ein möglichst repräsentatives Bild der laufenden Arbeiten abbilden zu können, gibt es keine thematischen Vorgaben. Objektbasierte Herangehensweisen, wie etwa typologische und stilistische Analysen von Materialgruppen oder Kontextuntersuchungen von Skulpturen, sind genauso möglich und erwünscht wie die Diskussion von grundlegenden Konzepten und methodischen Ansätzen, beispielsweise aus dem Bereich der digitalen Archäologie, oder Fragen zur gesellschaftlichen Relevanz von Skulptur oder Phänomenen im Spannungsfeld lokal/global. Grundsätzlich ist jegliche Art der Auseinandersetzung mit antiker Skulptur in diesem Rahmen willkommen! In den Vorträgen (max. 30 Minuten) sollen die Fragestellungen und Ziele des Projektes adressiert, das zugrundeliegende Material umrissen sowie die analytischen Werkzeuge reflektiert werden.

Die erste Veranstaltung hat gezeigt, dass wir uns auf fruchtbare Diskussionen zu unterschiedlichen aktuellen Ansätzen und Fragen der Skulpturenforschung freuen dürfen!

Die Einreichung eines Abstracts (maximal 400 Wörter) wird erbeten bis zum **30.04.2025** an: DiAS-Workshop@uni-koeln.de

Wir bemühen uns, eine finanzielle Förderung von Reise- und Übernachtungskosten der Referent*innen zu ermöglichen.

Konferenzsprachen: Deutsch, Englisch

Veranstaltungsort: Archäologisches Institut der Universität zu Köln

Veranstalter: Universität Graz, Universität zu Köln

Organisation: Alice Landskron, Anne Kleineberg und Thoralf Schröder

Kontakt: DiAS-Workshop@uni-koeln.de